

Betreff: Verkehrskonzept Eggenberg



A-8010 Graz-Rathaus
Telefon: (0316) 872-2120
Fax: (0316) 872-2129
email: spoe.klub@stadt.graz.at
www.graz.spoe.at
DVR: 0828157

ANTRAG

an den Gemeinderat
eingebracht von Herrn Gemeinderat Mag. (FH) Ewald Muhr, MSc
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 29. April 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Das Thema, das die meisten Grazerinnen und Grazer bewegt, ist sicherlich die Verkehrssituation in unserer Stadt, da diese in fast allen Bezirken mehr als nur besorgniserregend ist. In vielen Stadtteilen kommt es durch starkes Verkehrsaufkommen und enge Straßen immer wieder zu Staus oder gar zu Unfällen. Besonders brisant scheint die Situation in Eggenberg zu sein. So kommt es im Bereich der Baiernstraße oder der Eckertstraße aufgrund der geringen Fahrbahnbreite immer wieder zu Staus, die natürlich die Lebensqualität für die BewohnerInnen dieses Bereichs massiv einschränken und zu großem Unmut führen.

Wie für viele Stadtteile fehlt auch hier ein passendes Verkehrskonzept, das die vorhandenen Verkehrsflächen und die Lebensqualität der AnrainerInnen berücksichtigt. Aus diesem Grund wurden einige Grazerinnen und Grazer von selbst aktiv und haben für einen Eggenberger Teilbereich ein vernünftiges Verkehrskonzept erstellt, das einerseits die Schaffung von Hauptverkehrsadern (z.B. Karl-Morre-Straße, Eggenberger-Allee oder Reininghausstraße) vorsieht. Andererseits sieht dieses Konzept für die Wohngebiete ein sinnvolles Einbahnsystem vor (siehe Abbildung). Das Einbahnsystem soll in diesem Konzept wechselseitig angelegt sein und einen Radweg entgegen der Einbahn vorsehen. Zusätzlich sollen die vorhandenen Parkplätze aufgrund einer Ausnahmegenehmigung den AnrainerInnen, HeimgartenbesitzerInnen und Berufstätigen, deren Dienort sich in diesem Bereich befindet, vorbehalten werden.

Durch dieses Konzept kann der Individualverkehr flüssiger und besser verteilt stattfinden und die Belastung für die Anrainerinnen und Anrainer massiv verringert werden.

Aus diesem Grunde, stelle ich namens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion den

Antrag:

- 1) Die Verkehrsplanung soll die Verkehrssituation in den im Motivenbericht beschriebenen Bereichen prüfen.

- 2) Die Verkehrsplanung soll das von den AktivbürgerInnen ausgearbeitete Konzept einer Verkehrslösung prüfen und das Ergebnis dem Ausschuss für Verkehr und dem Bezirksrat von Eggenberg präsentieren.
- 3) Im Falle einer negativen Bewertung soll die Verkehrsplanung Alternativvorschläge erarbeiten und diese dem Ausschuss für Verkehr, dem Bezirksrat von Eggenberg und den betroffenen Anrainerinnen und Anrainern präsentieren.

